



Büro des Landrats  
**Christine Lenzner**

Im Pinderpark 2  
90513 Zirndorf

Telefon: 0911-9773-1018  
Telefax: 0911-9773-1013  
pressestelle@lra-fue.bayern.de  
www.landkreis-fuerth.de

02.10.2020

10-0402-04/2020/20-10-02/Len

## **#heimatlandkreisfürth – die neue Kampagne verbindet die Menschen im Landkreis Fürth**

Mit einer neuen Kampagne und einer dazugehörigen Homepage mit Blog will der Landkreis Fürth das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für die eigene Heimat stärken. Das Projekt “#heimatlandkreisfürth” wird durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und Heimat gefördert. Den Startschuss gab Landrat Matthias Dießl zusammen mit den Bürgermeistern der 14 Gemeinden am Dreschmaschinenhaus in Ammerndorf.

“Wunderschöne Kultur- und Naturlandschaften, neue Attraktionen neben traditionellen Sehenswürdigkeiten und Bräuchen, das alles findet man in unserem Landkreis Fürth und das alles macht unsere Region zugleich unverwechselbar”, sagte Landrat Matthias Dießl. Das Dreschmaschinenhaus in Ammerndorf des örtlichen Heimatvereins sei ein solches Beispiel für gelebte Traditionen und Heimatverbundenheit. “Mit der Kampagne #heimatlandkreisfürth wollen wir die regionale Identität stärken”, betonte der Landrat, der sich beim Freistaat für die großzügige Förderung bedankte.

Das Heimatministerium unterstützt den Landkreis Fürth mit 202.000 € über einen Zeitraum von zweieinhalb Jahren.

“Bis 2022, dem Ende des Förderzeitraums, wollen wir mit verschiedenen Projekten den Landkreis als attraktiven Lebensraum und Arbeitsstandort hervorheben”, sagte Matthias Dießl. Auf der neuen zentralen Webseite, die unter [heimat-landkreis-fuerth.de](https://heimat-landkreis-fuerth.de) zu finden ist, sind Filme, Podcasts und Blogbeiträge zu finden. Ergänzend dazu sind weitere Projekte, Social Media-Aktionen und Events geplant. Die Vorstellung der Kampagne war dafür der Auftakt. “Wir wollen das Bewusstsein der Menschen für die Besonderheit ihrer Heimat stärken und damit ein „Wir-Gefühl“ schaffen”, verdeutlichte der Landrat.

Weitere Projekte sind im Rahmen des Förderprogramms in Planung: So soll es eine “Heimat-Busfahrt” geben, die eine Erlebnis- und Erkundungstour zu den besonderen Orten im Landkreis bietet. Beim “Job Shadowing” bekommen Schüler und Studenten die Möglichkeit, einer berufstätigen Person über die Schulter zu schauen und deren Arbeitsalltag in einem Unternehmen kennenzulernen.

---

Im Gespräch ist auch ein Magazin mit persönlichen, spannenden und vergessenen Geschichten aus dem Landkreis Fürth. Zum Abschluss des Förderprogramms ist ein Heimatfestival mit verschiedenen Themen rund um die Heimat geplant.

“Die traditionellen und modernen Merkmale, die das Profil einer Region bilden, prägen die regionale Identität und unser Verständnis von Heimat. Und wo wir uns mit den Besonderheiten einer Region identifizieren, da können wir uns auch zuhause fühlen”, so Matthias Dießl.

Wer die neue Homepage [heimat-landkreis-fuerth.de](http://heimat-landkreis-fuerth.de) aufruft, wird mit den Worten begrüßt: “Wir fühlen uns wohl in unserem #heimatlandkreisfürth”. Hier wird sichtbar, was unseren Landkreis besonders macht. Der #heimatlandkreisfürth soll das Bewusstsein stärken und zum Mitmachen einladen. Bürgerinnen und Bürger sind dazu aufgerufen, mit diesem Hashtag Bilder, Videos und Beiträge in den sozialen Medien zu teilen und damit zu zeigen, was sie an ihrer Heimat schätzen. “Wir freuen uns auf schöne Bilder und spannende Beiträge”, betonte Matthias Dießl.

Auf der Webseite dreht sich alles um unsere Heimat mit ihren 14 einzigartigen Kommunen. Der Landkreis wird als Lebensraum, Arbeitsort und Freizeitregion vorgestellt. Im Blog und im Podcast werden Geheimtipps, Geschichten und Interviews von und mit Bürgerinnen und Bürgern aus dem Landkreis zu lesen und zu hören sein.

Mit 308 Quadratkilometern Fläche ist der Landkreis Fürth zwar der flächenmäßig kleinste Landkreis in Bayern, jedoch hat er viel zu bieten. Seine rund 118 000 Landkreisbewohner fühlen sich hier pudelwohl. “Und das nicht ohne Grund! Denn der Landkreis Fürth hat eine Menge zu bieten”, wie es auf der Webseite heißt.

Wie der Landrat in Ammerndorf ausführte, sei der Begriff Heimat gar nicht so leicht zu greifen. Für die einen sei Heimat das Elternhaus, für andere die lokalen Köstlichkeiten, schöne Landschaften oder besondere Traditionen. Auch langjährige Freundschaften und ein vertrautes Gefühl könnten für Heimat stehen.

“Deshalb möchten wir uns in den nächsten Monaten intensiv mit unserer Heimat beschäftigen und nehmen alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierte mit in unseren Heimatlandkreis Fürth”, sagte der Landrat.

Zum Kampagnen-Auftakt äußerten sich auch etliche Gäste. Dr. Maike Müller-Klier von der IHK Fürth betonte: “Der #heimatlandkreisfürth vereint wirtschaftlich-kulturelle Möglichkeiten mit liebenswerten Lebensräumen – eine Heimat für jede Lebensphase!” Nach den Worten von Thomas Mörtel, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Fürth, steht der #heimatlandkreisfürth “für Handwerksbetriebe mit attraktiven Ausbildungs- und Jobangeboten vor Ort.“ Kreisheimatpfleger Dr. Thomas Liebert wies daraufhin, dass es im #heimatlandkreisfürth “Tolles zu erleben gibt: Bedeutende Orte der Geschichte und gemeinschaftliches Engagement.“

Nach dem Startschuss für die Kampagne präsentierte der Heimatverein Ammerndorf am Dreschmaschinenhaus die Kunst des traditionellen Brotbackens. “Eine von vielen Traditionen, die wir hier im Landkreis Fürth haben”, so Matthias Dießl.